

# Medienguide

---

Medienvorgaben für Akteursprojekte (2023)

## Grundsätzliches

Aufgrund der Förderbedingungen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, müssen an entsprechender Stelle Hinweise auf die Projektträger gegeben werden.

Daher bitten wir in Beschreibungstexten der geförderten Projekte an geeigneter Stelle folgenden Hinweis zu geben: **Das Projekt wird im Rahmen von „Was wäre, wenn...?“ von der Nationalen Stadtentwicklungspolitik durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BBSR) gefördert.**

Ihr erklärt euch außerdem einverstanden, dass wir die auf den sozialen Medien veröffentlichten Fotos/Grafiken gegebenenfalls auf unseren Kanälen (Instagram, Facebook, Website) reposten.

*Was bedeutet das in der Praxis?*

Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Gestaltung ist Julia. Sie kann euch eventuell auch Hilfestellungen geben und beraten, wenn ihr euch unsicher seid. Im Zweifelsfall schreibt ihr eine kurze Mail an [julia@urbanlab-nuernberg.de](mailto:julia@urbanlab-nuernberg.de).

*Wir möchten einen Flyer/ein Poster/etc. drucken, wie läuft der Prozess ab?*

1. Ihr tragt die Inhalte zusammen und gestaltet euren Flyer/euer Poster.
2. Achtet darauf, dass die vier angegebenen Logos richtig abgedruckt werden.
3. Schickt euren Entwurf an [julia@urbanlab-nuernberg.de](mailto:julia@urbanlab-nuernberg.de).
4. Julia gibt euch die Druckfreigabe oder schickt euch Anmerkungen
5. Eventuell passt ihr eure Daten nochmal an und schickt sie wieder an Julia zur Freigabe oder ihr geht direkt in den Druck!

# Was.. wäre, wenn..?

## Verwendung der Logos

Die Logos der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, Was wäre, wenn...? und Urban Lab oder zusätzlicher Förderpartner im Kontext des Projektes sind bei allen Veröffentlichungen (Plakat, Flyer, etc.) und sonstigen Öffentlichkeitsarbeit (Instagram, Facebook, etc.) an einer gut sichtbaren Stelle zu platzieren.

Die Einbindung unserer Logos soll unkompliziert bleiben und wir möchten euch maximalen Gestaltungsspielraum geben. Trotzdem bedarf der Logoeinsatz aber ein paar grundsätzlicher Gestaltungsregeln. Daher empfehlen wir euch wärmstens, die von uns bereitgestellte Logoleiste zu verwenden.



Logo Urban Lab



Logo Projektaufruf



Logo Nationale Stadtentwicklungspolitik (kurz: NSP)



Logo Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (kurz: BBSR)



Logo Was wäre, wenn...?  
(kurz: WWW)



Logo Was wäre, wenn...?  
(invertiert)



Logo Was wäre, wenn...?  
(mit Claim)

Das Standard-WWW-Logo ist schwarze Typografie auf weißem Grund. Es kann mit dem Claim **Eine Stadt probt ihren Untergang** ergänzt werden, muss aber nicht. Es existiert auch invertiert, also mit weißer Schrift auf schwarzem Grund. Einige Logoverversionen findet ihr im [WWW Mediaguide](#).

**Die korrekte Schreibweise im Textverlauf ist: Was, wäre, wenn...?**

(Was [Komma][Leerzeichen] wäre [Komma][Leerzeichen] wenn [Punkt][Punkt][Punkt][Fragezeichen])



# Was.. wäre, wenn..?

## Logoleiste (single)

Die Logoleiste liegt in verschiedenfacher Ausfertigung vor. Sowohl Quer- als auch Hochformat gibt es jeweils in Farbe und Schwarz-Weiss, jeweils für Digital- (RGB) und Print (CMYK)-Verwendung.



## Logoleiste (plus)

Der Logoleiste könnt ihr ganz einfach euer Logo oder die Logos weiterer Partner\*innen hinzufügen. Orientiert euch dabei an der Höhe bzw. Breite vom WWW-Logo und passt den Abstand an die Logoleiste an (grün; dieselbe Vorgehensweise bei der Logoleiste im Hochformat). Falls ihr euch unsicher seid schickt gerne euren Entwurf zur Freigabe an Julia – damit beim Logo-einsatz nichts schief gehen kann!



Erstellung der Logoleiste plus Projekt und weitere Projektpartner\*innen

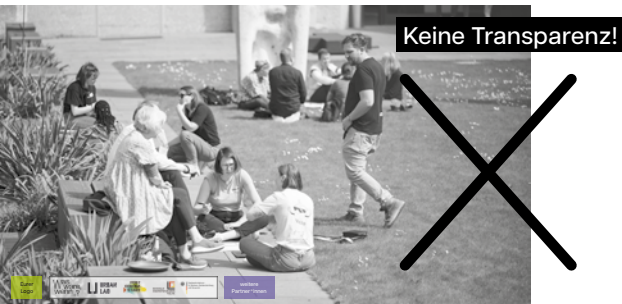
# Was.. wäre, wenn..?

## Beispiele und DONT'S



gerade Ausrichtung (gleiches gilt für Hochformat)  
Verhältnis etwa 1:10 (Logoleiste/Mediengröße)  
gleichmäßiger Abstand zum Rand  
Orientierung links unten  
Logo Reihenfolge beachten

!



## Social Media

Bei Veröffentlichungen auf Social Media wird **@waswaerewenn2035** verlinkt und es werden die Hashtags **#urbanlabnue** und **#waswaerewenn2035** verwendet. *Was wäre, wenn...?* ist auf Facebook und Instagram unter dem Handle **@waswaerewenn2035** zu finden. Wir bitten euch, uns bei Posts mit Bezug zum Projekt zu verlinken und die Hashtags **#waswaerewenn2035** und **#urbanlabnue** zu verwenden. So können wir alle zur Projektwahrnehmung beitragen!

Ihr habt Fragen oder wünscht zusätzliches Material (z.B. Fotos, WWW-Flyer) von uns? Dann schreibt uns einfach!

Beispiele weiterer Hashtags:

#einstadtprobtihren  
untergang  
#waswaerewenn  
#krise2035  
#www  
#krisenresilienz  
#stadtgestaltung